

**Trägerwechsel in der „Alten Lübber Volksschule“ für 2012 geplant**

## **Lebenshilfe Lübbecke übernimmt Trägerschaft für das Integrative Jugendgästehaus im Mühlenkreis**

Lübbecke/Hille-Oberlübbe. (1. März 2011) Mit Beginn des kommenden Jahres (2012) soll die Trägerschaft für das „Integrative Jugendgästehaus im Mühlenkreis“ in Hille-Oberlübbe in die Hände der Lebenshilfe Lübbecke übergehen. Das teilten der Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Vereinigung Altkreis Lübbecke e.V.“ und der Trägerverein der „Alten Lübber Volksschule“ in einer gemeinsamen Presse-Information mit. Dies sei das Ergebnis eines umfangreichen Organisationsentwicklungsprozesses für das Gästehaus, und damit werde die seit vielen Jahren bestehende Kooperation und Zusammenarbeit weiterentwickelt.

Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke, freut sich über diesen Schritt: „Wir haben uns um die Trägerschaft bemüht, weil dieses integrative Gästehaus eine sehr gute Ergänzung zu den zahlreichen Betreuungsangeboten der Lebenshilfe ist. Rund 1.500 Menschen mit Behinderungen werden von uns in der Werkstatt, in den stationären und ambulanten Wohnangeboten, in Familienunterstützenden Diensten, in Kindertageseinrichtungen sowie durch Beratungs- und Freizeitangebote unterstützt und gefördert. Mit den Ferienfreizeiten, Tagungen und Fortbildungen wird die Lübber Volksschule zur ‚guten Stube‘ der Lebenshilfe Lübbecke – und das in unserem 50. Jubiläumsjahr 2012“, so Bohlmann.

Seit 1972 ist der Verein „Lebenszentrum engagierter Christen“ Träger dieses ehemaligen Schulgebäudes. Begonnen wurde mit der offenen Jugendarbeit als „Teestube“, ergänzt durch eine Wohngruppe für junge Erwachsene. Seit 1980 diente die ehemalige Volksschule als Selbstversorgerhaus für Freizeiten und Tagungen. Erste Neu- und Umbauplanungen wurden bereits im Jahre 2001 begonnen, bevor das komplett erneuerte Gebäude und ein zusätzlicher Bettentrakt im Januar 2006 als „Integratives Jugendgästehaus im Mühlenkreis“ neu eröffnet wurde.

Karl-Heinz Haseloh, Vorsitzender des Trägervereins, begrüßt den erfolgreichen Abschluss der Kooperationsgespräche. „Mit der Lebenshilfe haben wir einen Interessenten für die künftige Trägerschaft, der sicherstellt, dass die seit 40 Jahren erfolgreiche Arbeit auch in den nächsten Jahrzehnten fortgeführt und weiterentwickelt wird. Dabei ist uns auch besonders wichtig, dass die Gäste in den vielen Gruppen und Institutionen aus dem Mühlenkreis und darüber hinaus sicher sein können, dass sich an der guten Zusammenarbeit nichts ändern wird.“, betont Haseloh.

Die zuständigen Gremien beider Vereine haben inzwischen die notwendigen Grundsatzbeschlüsse gefasst und die Vorstände beauftragt, die Übertragung der Trägerschaft vorzubereiten.

*2.553 Zeichen*